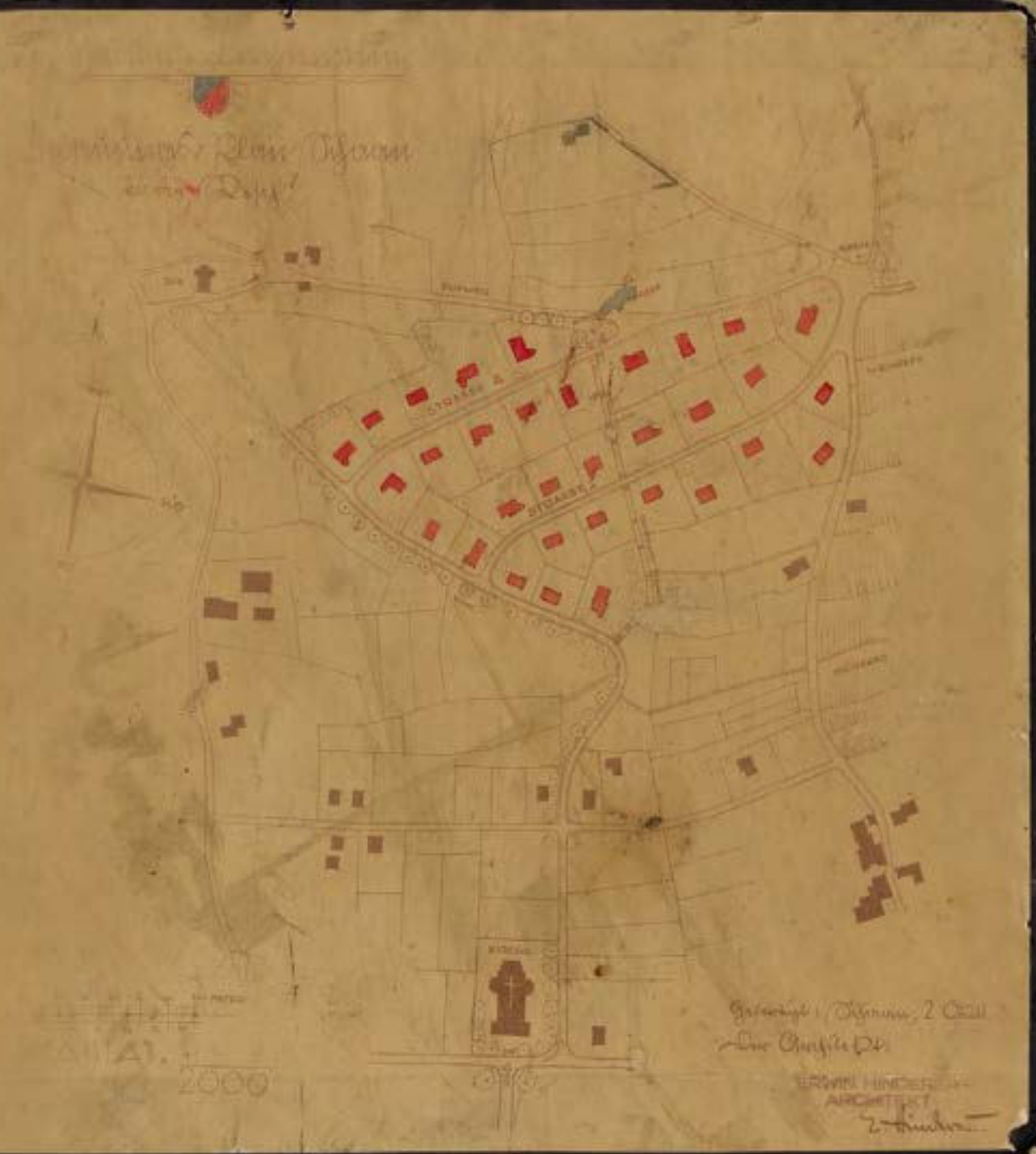


Erwin Hinderer

Projektentwickler
in Schaan



Inhalt des Vortrages

Vorwort

Kindheit und Jugend

Ausbildung

Schule

Studium

Praxis

Wirken in Liechtenstein

Bauten in Schaan

Verkehrsverein Schaan

Bauten in Vaduz

Rückkehr nach Deutschland

Kriegsdienst

Vermisst in Orscha (Weissrussland)

*Gelesen: Bremen, 2. Okt. 1914
Der Verfasser (Hr.)
Eduard H. H. H.
Adolf H. H.
2. H. H.*

Vorwort

2010 Ausstellung

*Lindarank, die Geschichte
einer Schaaner Erfindung*

1930 eröffnete ein junger
Deutscher Architekt sein
Büro am *Lindarank*

Projektentwickler

Kapitel im Buch *Lindarank*

Kontaktaufnahme

Doris Hinderer

Hansjörg Hinderer

Interviews 2017

Heimatverein Winterbach

Jürgen Rieger



Dorfbrunnen in Winterbach, Aquarell von Erwin Hinderer, 1926

Friedrich Schiller

Verwandschaft mit Friedrich Schiller



Am 12. Juli 2015 war
Hansjörg Hinderer Gast in
der Sendung des SWR:
*Ich trage einen grossen
Namen.*

Winterbach

Erwin Hinderer wurde am 8. Juni 1901 in Winterbach,
23 Kilometer östlich von Stuttgart, geboren.



Heute zählt Winterbach
7500 Einwohner

Familie

Vater Christian Hinderer (1867 – 1933)

Mutter Klara, geborene Marquart
(1875 – 1962), stammte aus Geisslingen.

Zwei ältere Schwestern:
Klara (1897 – 1982) und Elsa (1898 – 1984)



Klara Hinderer um 1922

Elternhaus

Das mittlere, grosse Fachwerkhaus mit dem davorstehenden Waschhaus ist Erwin Hinderers Geburtshaus.

Sein Vater hat das Haus im Oktober 1900 erworben.

Bis 1963 war es im Eigentum der Familie Hinderer. Heute gehört es der Gemeinde Winterbach.



Hindererstein

Vater Christian Hinderer war von
1895 – 1932 Schultheiss und Ehrenbürger
in Winterbach.

In Erinnerung an den langjährigen und
beliebten Bürgermeister wurde der
Hindererstein errichtet.



Schule

Im benachbarten Schorndorf besuchte
Erwin Hinderer das Gymnasium.



SCHORNDORF

Neues Realgymnasium, Schorndorf, 2. Okt. 1901

Dr. Oskar Schorndorf

Erwin Hinderer

Dr. Oskar Schorndorf

Studium in Stuttgart

Seine Lehrer waren Paul Schmitthenner und Paul Bonatz für Entwurf und Baukonstruktion, für Städtebau und Siedlungswesen Heinz Wetzel.

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde an der Technischen Hochschule Stuttgart eine Stilrichtungen in der Architektur gelehrt, die in der Fachwelt als Stuttgarter Schule bekannt ist.

Die Professoren der Stuttgarter Schule legten grossen Wert auf eine material- und werkgerechte Bauweise.

Handwerkliche Tradition und natürliche Materialien waren für sie ein wichtiger Ansatz bei der Konstruktion.



Paul Schmitthenner



Paul Bonatz

Stilrichtung



Ursula Riederer schreibt über Erwin Hinderer in ihrem Beitrag Neues Bauen in Liechtenstein:

Er war im Fall von Wohnbauten ein überzeugter Gegner von Flachdächern.

1919 gründete Walter Gropius in Weimar das staatliche Bauhaus.

Zwischen der Stuttgarter Schule und dem Architekturkonzept des Bauhauses bestehen wesentliche Gegensätze.



Praxiszeit

Mitarbeit bei Architekt
Peter Gaiser in Schorndorf

Assistent bei Professor
Mehl in Stuttgart

Mitarbeit bei Architekt Karl
Hammer in Ludwigsburg

Mitarbeit Architekt
Rudolf Jacobs (1879 – 1946)
in Bremen

Architekturbüro Jacobs,
Villa in Bremen um 1929



Ab 1930 Architekturbüro in Schaan

Seit den 1920er-Jahren

geht Liechtenstein politisch und wirtschaftlich neue Wege.

Personen- und Gesellschaftsrecht von 1926

Reichen Leuten steht es nun frei, in Liechtenstein Wohnsitz zu nehmen. Sie erhalten die Niederlassung und werden steuerpauschalisiert.

Handwritten notes in the bottom right corner:
Geführt / Bisherig 2 Q124
Jahr 1926/27
Liedert. 1926/27
Adressen 1927
2. Band

Klara Hinderer

Sie wohnte bereits in Liechtenstein. Über ihre Vermittlung ist ihr Bruder Erwin im Frühjahr 1930 nach Schaan gekommen.



Zweite von links:
Klara Hinderer

Sekretärin

Klara Hinderer war Sekretärin von Hermann Bauer, einem aus Stuttgart stammenden Fabrikanten im Mühleholz.

Von links: Klara Hinderer, Hermann Bauer, Hedwig und Hansjörg Hinderer



Projektentwickler

1919 wurde für den geplanten Spitalneubau in Schaan die Fürst Johannes Strasse fertiggestellt. Das vom Fürsten mitfinanzierte Projekt in der Resch scheiterte wegen der Geldentwertung der Krone.

1930 berichteten die beiden liechtensteinischen Landeszeitungen, eine Bürgerabstimmung in Schaan habe anfangs Oktober der Bebauung der Resch zugestimmt.

Architekt Hinderers sorgfältig durchdachter Bebauungsplan, die Initiative des Gemeindevorstehers Ferdinand Risch und der fortschrittliche Sinn der Bürger verdienten Beachtung und Anerkennung.

Wegbereiter war Ernst Sommerlad, der sich 1924 in Vaduz niedergelassen hatte. In den langen Jahren seines Wirkens hat er der liechtensteinischen Architektur bedeutende Impulse gegeben.

*Ernst Sommerlad, 2. Okt. 1930
Architekt
Ferdinand Risch
Architekt
2. Okt. 1930*

Villengelände

Die Gemeinde Schaan beauftragte Erwin Hinderer, seinen Überbauungsplan auszuführen. Bald darauf begrüßte Vorsteher Ferdinand Risch die ersten interessierten, finanzkräftigen Ausländer. Der Grundstückspreis bewegte sich damals zwischen 8 und 10 Franken pro Klafter.



Brief an Baurat Vogt

Darin schreibt Erwin Hinderer: *Das Gelände biete Vorteile in vieler Hinsicht gegenüber Vaduz.*

auf vorfindenden Baugrund, die nach Baubestimmungen
geben, und sich für die Baufälligkeit in Liegenschaft
interessieren. Größere Grundstücke werden
meine vorgenannten Bedürfnisse sind der
Liegenschaft nicht ohne Nutzen.

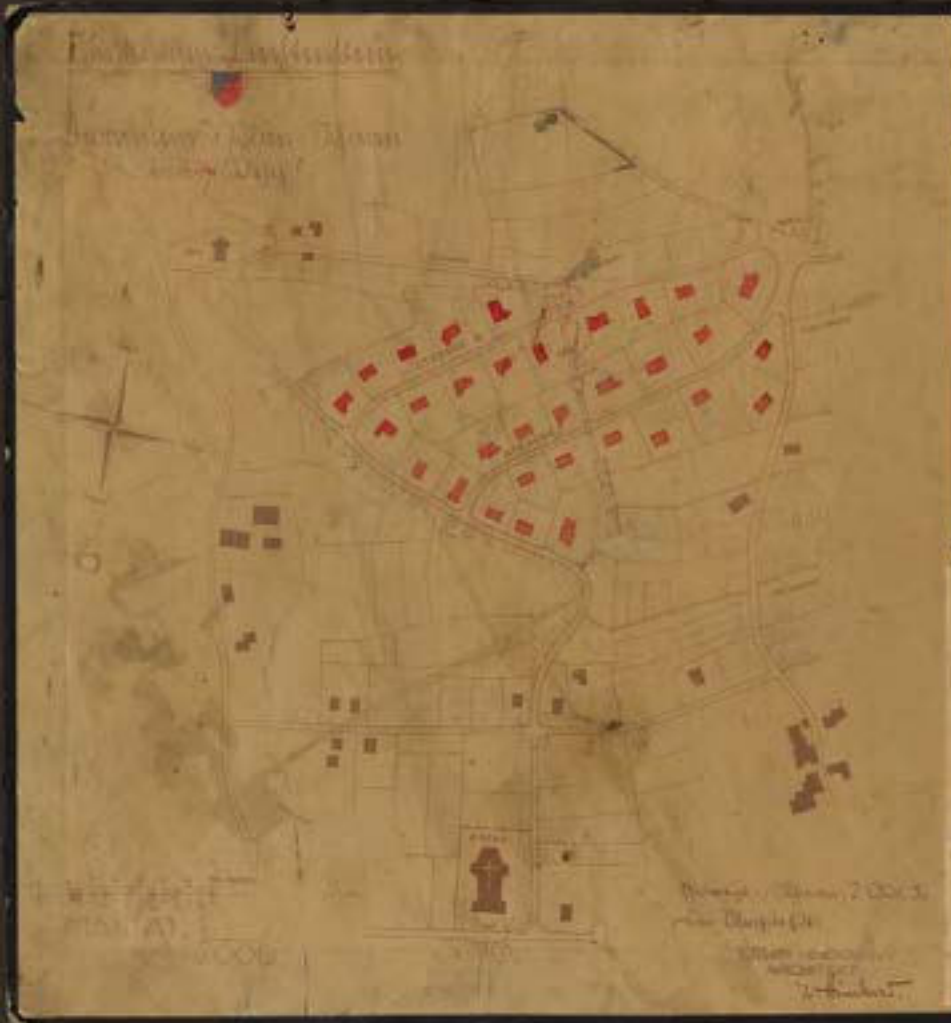
Ich werde mich sehr bei meinem besten
Befehl in Vaduz. Die werden sich befinden, und
bin mit freundl. Grüßen
Erwin Hinderer

ARCHITECT
HINDERER
SCHAAN bei VADUZ
PERZENTUM LICHTENSTEIN
KREISEL UND ALFREDER, VON THURM 11

Schaan/Baduz, 16. 10. 30.

Ihre geschw. Frau, Baurat!

Gefahr mir Ihre von mir aus
gemeinsam mit Ihnen ausgetragene
bestimmte Baubestimmung in der
Bauplan in der "Kasse" zu zeigen. Mit
der Ausfertigung der Baubestimmung
werden sich nicht nur in ca. 7 Wochen mit
dem Bau beginnen können. Das Gelände bietet
Vorteile in vieler Hinsicht gegenüber Vaduz:
Mit 5 Minuten von Poststation entfernt,
Kanalisation, Wasser, Licht vorhanden, billiges Gas-
anlegen, da der Wasserleitungs-Verlauf sehr ist, und
auch das Wasser, vor allem geringe Erdbeben.
Der Keller (1. Stock) kostet zwischen 10. 10 Franken.
Neben auch abgeben zu 200 und 300 Meter große
bei, wenn im Lagerung ausgelagert Gelände ist im Besitz
der Gemeinde und gelten über angelegte Straße für
Hoch Flächen. Ich will sehr gerne Sie, Frau Baurat.



DAS GUTE VILLENGELÄNDE
 IN **SCHAAN**
 Nur fünf Minuten von Schnellzugsstation
 Herrliche Aussicht, weil sonnige Höhenlage
 Noch immer sehr niedere Bauplatzpreise
 Wasser, Licht und Kanalisation vorhanden
 Strassen sehr geringer Steigung mit Trottoir
 Guter Boden, deshalb billige Gartenanlagen
AUSKUNFT: GEMEINDEVERTRETUNG SCHAAN UND
ARCHITEKT HINDERER SCHAAN

Landhaus Riley



1931 für einen englischen
Autohändler im Garsill erbaut,
abgebrochen 1970



Hotel Dux

1931 An- und Umbau Hotel Dux



Gezeichnet: Bismarck, 2. Okt.
Von: Bismarck, 20.
Lage: ...
Architekt: ...

Landhaus Christian Pleines



1934 Neubau, heute Duxweg 19



Haus Sonneck Familie Wieringa



1933 am Duxweg erbaut und
in den 1990er Jahren
abgebrochen.



Landhaus Müller-Flury

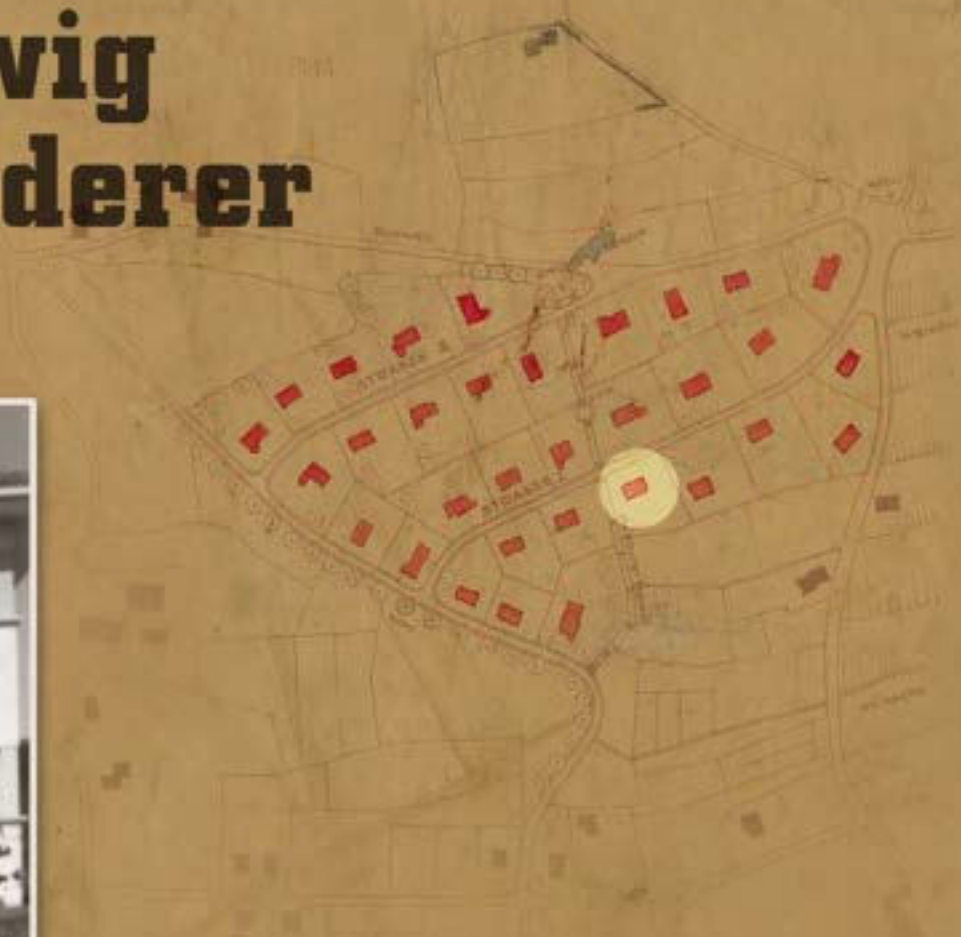


1932 erbaut
Fürst Johannes Strasse 70

Haus von Hedwig und Erwin Hinderer



1932 an der Fürst Johannes Strasse
erbaut und 2018 abgebrochen



Landhaus Melatti



1933 für die holländische Familie Riether an der Fürst Johannes Strasse erbaut, 1984 abgebrochen

Haus Kapitän Maier



1933 an der Fürst Johannes
Strasse 58 erbaut, mehrfach
umgebaut und erweitert

Zweifamilienhaus Dietz



1932 an der Fürst Johannes
Strasse 52 erbaut

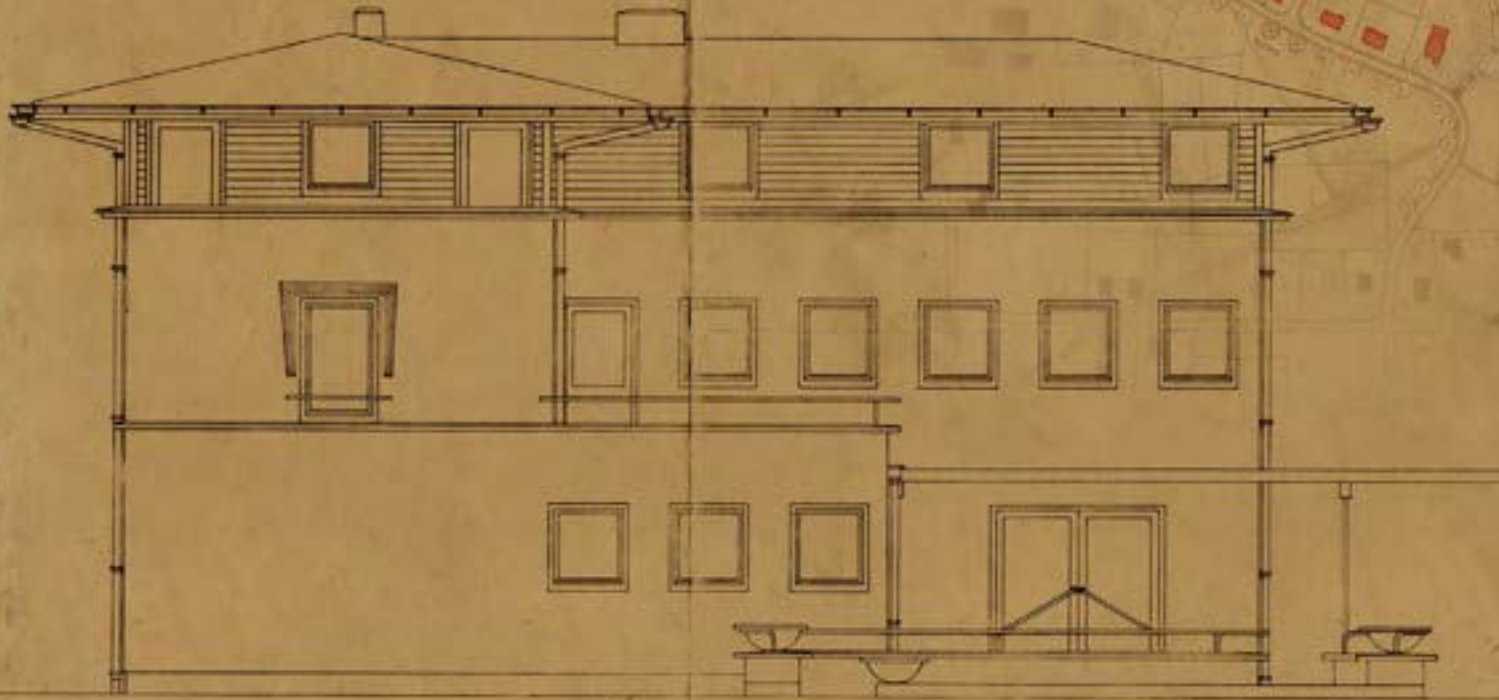
Landhaus Paula von Studnitz



1931 an der Fürst Johannes
Strasse erbaut, abgebrochen
1997

Bauführung

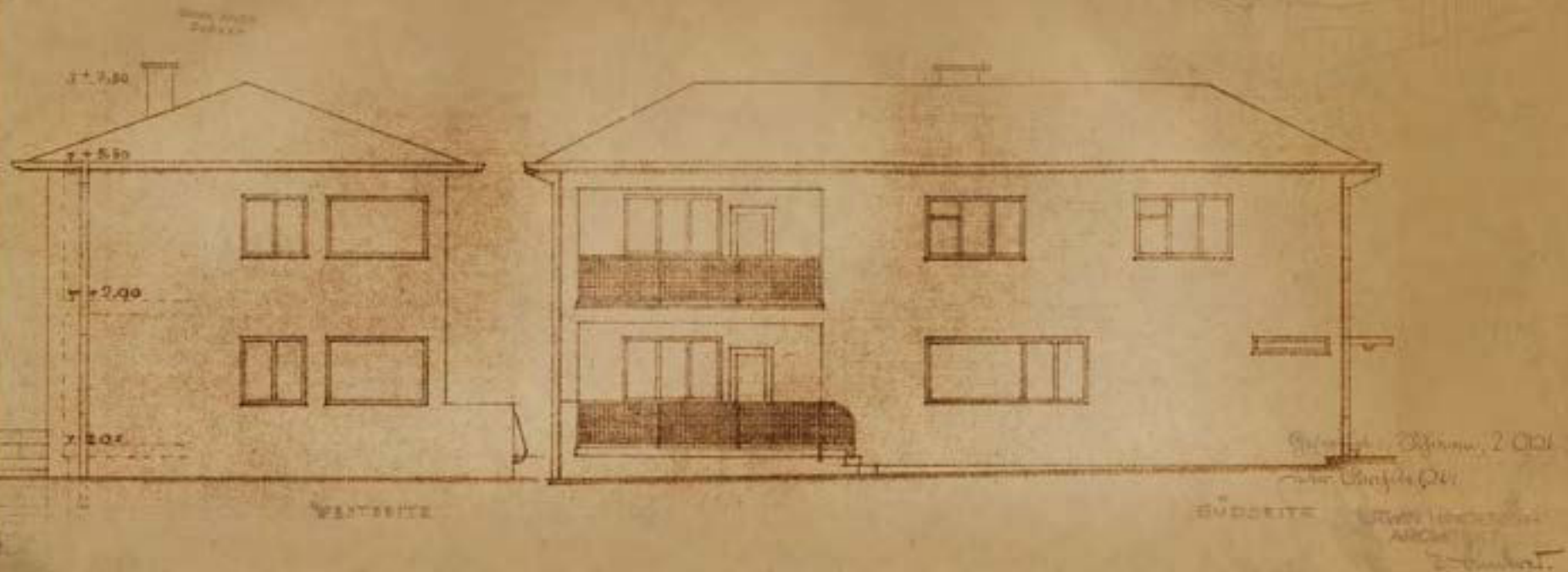
1931 von Erwin Hinderer eingereichte
Pläne für das Landhaus W. Determann
an der Fürst Johannes Strasse
Architekt **Prof. Ernst Neufert** in Weimar/Dessau
Das Haus wurde nicht gebaut. Später realisierte
Ernst Sommerlad auf diesem Grundstück ein Haus.



Gezeichnet: Hinderer, 2. Okt.
Von: Neufert, 1931
Ernst Sommerlad
Architekt
2. Oktober

Bauführung Haus Zeller

1931 an der Fürst Johannes Strasse 46 erbaut
Architekt **Hans Zimmermann**
Bauführung Erwin Hinderer



Alfons Kranz Lehrer

1932 im Rossfeld 32 erbaut



Edi Walser Briefträger

1932 im Rossfeld 27 erbaut





Haus Wüst

1932 für Richard Wüst am
Tanzplatz 24 erbaut, vor
einigen Jahren abgebrochen.

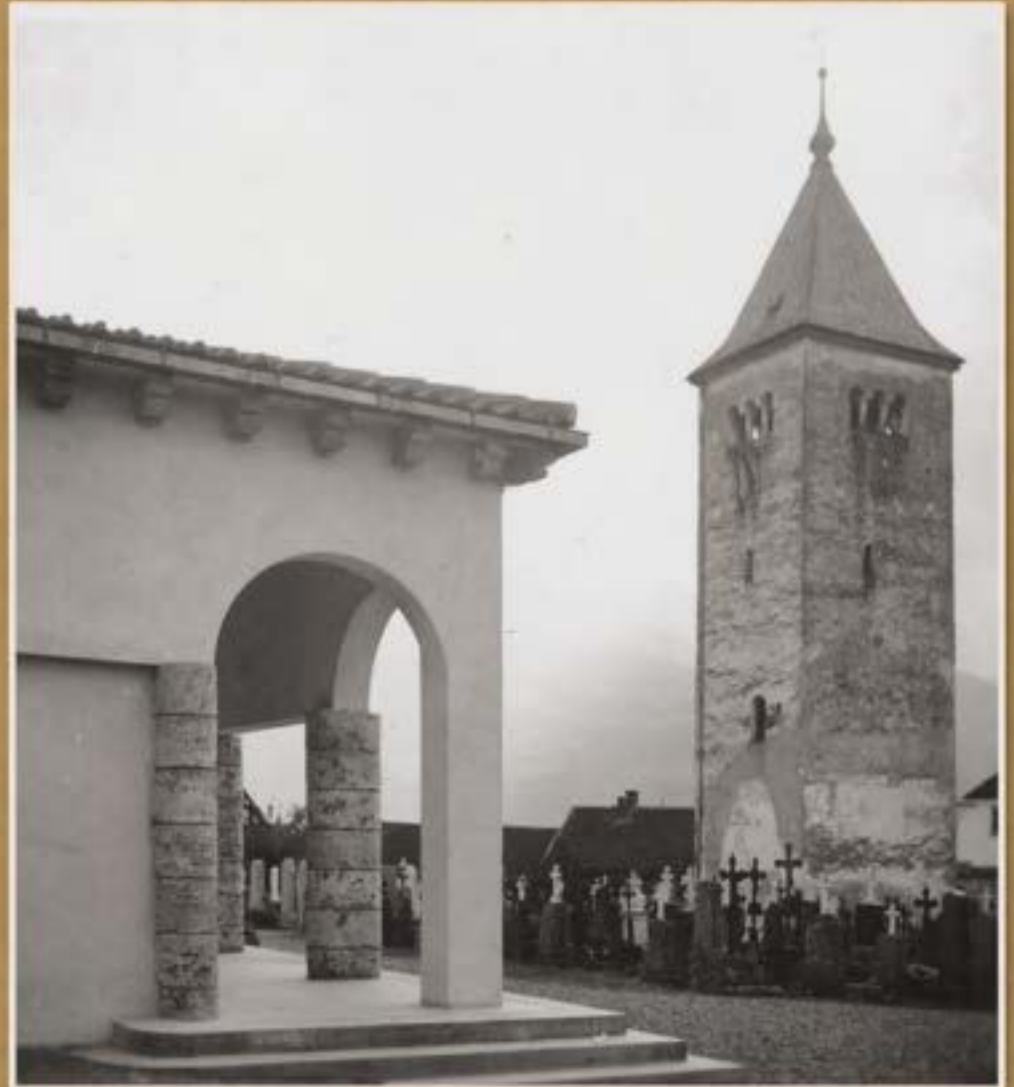


Friedhofskapelle in Schaan

1934 liess die Gemeinde Schaan durch Erwin Hinderer eine Totenkapelle errichten.

Im gleiche Jahr wurde auch ein Leichenwagen angeschafft.

Trotz Totenkapelle wurden noch bis 1968 viele Verstorbene zu Hause aufgebahrt.



Industriegebäude



1933 baute Erwin Hinderer die Zahnfabrik Ramco (heute Ivoclar).

Um- und Anbauten in Schaan

Anbau des Badehauses Dr. Gustav Biedermann (später St. Laurentiusbad)

An- und Umbau Wohnung und Schlosserei Gebhard Beck, Reberastrasse

Umbau des Ladenlokals Metzgerei Ospelt in der Sax

Schreinerei-Anbau Alfons Beck im Rossfeld

Neubau Stall- und Scheune Peter Wachter an der Poststrasse

Autogarage Pfarrer Johannes Tschuor

*Gefertigt in Schaan, 2. Okt.
Jahr 1934 (1935)
Herrn Hans Biedermann
Alte Strasse 1
Schaan*

Schaaner Frauenkloster

Schaan.

Zum Bau des Instituts der Schwestern von Gutenberg in Schaan wurden Projekte eingeholt und für die drei besten Preise in Aussicht gestellt. Es liefen denn auch aus Liechtenstein und Umgebung verschiedene Projekte ein. Mit dem 1. Preis wurde der Entwurf von Herrn Architekt Hinderer, Schaan, bedacht. Der zweite und dritte Preis fiel auf die Entwürfe der Herren Architekt Fessler in Innsbruck und Architekt Armbruster, Vaduz.

Bericht im
Liechtensteiner
Volksblatt vom
15. Mai 1934

Als Architekt nicht erwünscht

Zur endgiltigen Entscheidung des zu erbauenden Frauenklosters in Schaan wurden sämtliche Baupläne mit den Offerten der vier vorgenannten Architekten noch dem Höchswürdigsten Bischof und den Hochwürdigten Herren: Domprobst und Generalvikar in Chur vorgelegt.

Der Höchswürdigste Bischof und auch die andern Hochwürdigten Herrn äusserten sich, dass es einem Frauenkloster nicht gut anstehen würde, wenn sie einen Protestanten als Architekten und Bauleiter nehmen würden, nachdem die Ehrw. Schwestern ohnedies in den katholischen Gemeinden in der benachbarten Schweiz für den Bau Geld gesammelt haben und auch in dem durchwegs katholischen Liechtenstein auch noch die Einwohner um Unterstützung angehen wollen.

Ausschnitte aus dem Schreiben von Rechtsagent Louis Seeger an die Regierung, datiert vom 1. Juni 1934

Waldhotel Vaduz

1930

Die Bauleitung für das Waldhotel in Vaduz war der erste grosse Auftrag Hinderers in Liechtenstein.



Haus Marxer

1933 für Dr. Ludwig und
Franziska Marxer-Peer erbaut
Kirchstrasse 339 in Vaduz
abgebrochen 1998



Haus Schaffert

1932 liess sich Elisabeth Schaffert, die langjährige Sekretärin von Dr. Ludwig Marxer, an der Landstrasse 100 in Vaduz von Erwin Hinderer dieses Haus bauen. Später wohnte der Vaduzer Arzt Max Ospelt darin.



Haus Ritter

1933 für den Geschäftsführer des Lotterie-Unternehmens Mutual Clubs
(Engländerbau) Dr. Rupert Ritter in Vaduz erbaut, Brandiserweg 22
Abbruch und Neuüberbauung vor einigen Jahren



Ein Meisterwerk



1933 erster Stahlskelettbau
in Liechtenstein

Umbauten in Vaduz

Wohnhaus Dr. Ludwig Marxer



Hotel Schlössle in Vaduz

*Hotel Schlössle, Vaduz, 2. Okt.
Ludwig Marxer (Dr.)
Eugen H. H. H. H.
Adolf H. H. H.
Z. H. H. H.*

Heirat

Am 15. März 1932 heiratete Erwin Hinderer die in Madrid geborene Hedwig Kaufmann.

Im gleichen Jahr zog das Paar ins eigene Haus an der Fürst Johannes Strasse in Schaan.





Sept. 1901
Chapin
Chapin
Chapin

Familie

Hansjörg, der erste Sohn
wurde 1933 in Schaan geboren.



Verkehrersverein Schaan

1933 Gründung des
Verkehrsvereins Schaan

In den Vorstand wurden
Vorsteher Ferdinand Risch,
Gottfried Hilti, Louis Seeger
und Erwin Hinderer gewählt.

Die Anerkennung für den
jungen deutschen Architekten
scheint sehr gross gewesen
zu sein.

Ferdi Risch war ein tüchtiger,
vorausschauender Vorsteher.



Verkehrsverein Schaan

1935 wurde Erwin Hinderer zum Präsidenten des Verkehrsvereins Schaan gewählt.

Er hatte kurz zuvor den *Offiziellen Reiseführer durch das Fürstentum Liechtenstein* herausgegeben.



Übersiedlung nach Stuttgart

Im Januar 1936 zog die Familie Hinderer nach Stuttgart. Dort wurde 1937 Martin, der zweite Sohn, geboren.



Zeichen gesetzt

In nur sechs Jahren hat Erwin Hinderer als Architekt und als Präsident des Verkehrsvereins Schaan bemerkenswerte Zeichen gesetzt.

Verbindung zu Liechtenstein



Bauten in Stuttgart und Umgebung

Württembergische Landeskreditanstalt Stuttgart,
Mitarbeiter Barth und Laitle

Robert Bosch Krankenhaus Stuttgart,
Bauleitung durch Erwin Hinderer

Vier Reihenhäuser mit je 3 Wohnungen,
Möhringen

Landhaus Marquart, Vaihingen

Einfamilienhaus Hinderer, Stuttgart

Zwei 6-Familienhäuser,
Birkenwaldstrasse 34 und 36, Stuttgart



Bauten in Stuttgart und Umgebung

Ein 6-Familienhaus Dr. Vendel,
Leestrasse, Stuttgart

Landhaus Danner, Winterbach

Landhaus für Bürgermeister Scheiger,
Winterbach

Einfamilienhaus Dir. Kessler, Stuttgart

Projekt Siedlung Schongau,
Mitarbeiter Barth

Zweifamilienhaus Stoll, Möhringen

Zellwollehrspinnerei, Denkendorf



Schindler 1926
Stuttgart

Kriegsdienst

1941 Soldat in einer Pioniereinheit

Vermisst seit 1944 in Orscha,
heute Weissrussland



*Gefangen in Orscha, 2. Okt.
Laut Bericht (M)
Werner H. H. H. H.
Adressat
Z. H. H. H.*